



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Mittwoch, 12. März 2014

Gespräche von Bürgermeister Felbermeier und MdL Seidenath hatten Erfolg: Innenminister Joachim Herrmann sagt Entlastung zwischen Maisteig und der Anschlussstelle Lohhof der A 92 zu

„Um die gerade in den Morgenstunden hochbelastete Strecke zwischen Maisteig und der Anschlussstelle Lohhof der A 92 zu entlasten, wird die Bayerische Straßenbauverwaltung die Strecke ausbauen. Dies hat uns Innenminister Joachim Herrmann in einem Schreiben zugesagt. Noch nicht klar ist, ob der Ausbau drei- oder vierspurig ausfallen wird – in jedem Fall aber wird es eine zusätzliche Spur von Maisteig Richtung Lohhof geben. Dies wird gerade in den Morgenstunden eine spürbare Entlastung bringen. Der Minister entspricht damit unserer dringenden Bitte, die wir ihm im Januar gemeinsam vorgetragen haben“, erklärten der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, und Haimhausens Erster Bürgermeister Peter Felbermeier heute in Haimhausen und ergänzten: „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Ministers bei der Lösung dieses Verkehrsproblems, das von Monat zu Monat drängender wird.“

Vom Innenministerium wurde eine Erweiterung der B 13 im 700 Meter langen Abschnitt zwischen der A92 und dem Abzweig der Staatsstraße 2339 (Maisteig) von zwei auf vier Fahrspuren bei der derzeit laufenden Fortschreibung des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen zur Aufnahme angemeldet. Sollte die Maßnahme vom Bund in den Vordringlichen Bedarf eingestuft werden, wird das Staatliche Bauamt Freising nach Aussagen von Innenminister Joachim Herrmann unverzüglich die Planungen für den vierstreifigen Ausbau aufnehmen. Sollte der Bund das Vorhaben demgegenüber nur nachrangig bewerten, wird der Freistaat einen drei-streifigen Ausbau außerhalb des Bedarfsplans angehen. „Dies bedeutet: so oder so wird es vorangehen. Dies ist eine sehr erfreuliche Nachricht für alle Haimhauserinnen und Haimhauser, die morgens durch das Nadelöhr Richtung Lohhof müssen“, erklärten Felbermeier und Seidenath und fügten hinzu: „Mindestens ebenso erfreulich ist, dass der Minister aufs Tempo drückt: Um keine Zeit zu verlieren, hat er das Staatliche Bauamt Freising gebeten, bereits in diesem Jahr die naturschutzfachlichen Bestandserhebungen durchzuführen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse können für beide Ausbauvarianten verwendet werden.“